



BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

GEGENSTAND

OGGETTO

Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone "Pfarrpfünde" -
Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des
Durchführungsplanes

Zona residenziale C1 - zona di espansione "Pfarrpfünde" -
Avvio al procedimento per una modifica al piano di attuazione

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL

UHR – ORE

27.07.202616:30

Nach Erfüllung der im Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

Delueg Patrick

Bürgermeister – Sindaco

Dorfmann Christian

Gemeindereferent – Assessore

Unterfrauner Adelheid

Vize-Bürgermeisterin – Vicesindaca

Unterfrauner Hedwig

Gemeindereferent – Assessore

Waldboth Dietmar

Gemeindereferent – Assessore

abwesend entschuldigt assente giustificato	abwesend unentschuldigt assente ingiustificato	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota
		X

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin, Frau

Assiste la Segretaria Comunale, Signora

Niederbrunner Petra

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti la Signora/il
Signor

Delueg Patrick

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und
erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindeausschuss
behandelt obigen Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. La Giunta comunale passa alla
trattazione dell'oggetto suindicato.

Gegenstand: Wohnbauzone C1 - Erweiterungszone "Pfarrpründe" - Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes

Die Gemeindesekretärin Petra Niederbrunner in Ermangelung des Verantwortlichen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten erklärt mit der digitalen Signatur des gegenständlichen Beschlusses ihr vorhergehendes positives Gutachten hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R. G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2) zur Vorlage des gegenständlichen Beschlusses erteilt zu haben.

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 5 vom 25.01.1974 wurde der Durchführungsplan der Erweiterungszone C1 „Pfarrpründe“ K. G. Feldthurns genehmigt.

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 188 vom 26.04.2022 wurde die letzte Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone „Pfarrpründe“ genehmigt.

In der Gemeinde Feldthurns wurde von Obexer Erna, Steinhauser Georg, Steinhauser Christian, Steinhauser Marion und Dorfmann Helmut am 06.05.2026 – Prot. Nr. 8278 - ein Antrag um Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 Erweiterungszone „Pfarrpründe“ K.G. Feldthurns hinterlegt.

Der Antrag sieht folgende Abänderung vor:

Die vorliegende Abänderung des Rechtsplanes des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Pfarrpründe“ in Feldthurns betrifft die Bp. 563.

Im Erdgeschoss soll aus dem bestehenden Laden eine neue getrennte Wohneinheit entstehen. Im Zuge der Umwidmung soll an der Südostseite der neuen Wohneinheit ein Wintergarten errichtet werden.

Dafür soll die Baurechtsgrenze „Maximalbaugrenze für Wintergärten“ mit den Maßen 3,10m x 5,20m im Südosten der Bp. 563 im Durchführungsplan eingezeichnet werden.

Die beiden getrennten Wohneinheiten im 1. und 2. Stock sollen auf Wunsch von Herrn Steinhauser Christian zusammengelegt werden. Die getrennte Wohneinheit im 3. Stock soll bestehen bleiben. Der neue Zugang für die beiden Wohnungen soll an der Nordostseite über eine offene externe Treppe vom 1. in den 2. Stock erfolgen. Für die neue externe Treppe soll die bestehende Baurechtsfläche im Nordosten des Wohnhauses Bp. 563 mit den Maßen 5,10m x 1,40m verlängert bzw. erweitert werden.

Bei der vorliegenden Abänderung des Durchführungsplanes soll der neue Artikel 10 wie folgt in den Durchführungsbestimmungen eingefügt werden:

Die Möglichkeit der Errichtung von Wintergärten, im Sinne der geltenden Bestimmungen sind für das vom gegenständlichen Durchführungsplan erfasste Gebiet unter Beachtung des Rechtsplanes zulässig. Auf der Grundlage von Machbarkeitsstudien können die Vorgaben des Rechtsplanes für einzelne Baulose angepasst werden.

Der Artikel 9 der Durchführungsbestimmungen bezüglich Energiebonus soll dem aktuell gültigen Dekret des Landeshauptmanns angepasst werden.

Die Gemeindebaukommission hat in ihrer Sitzung vom 24.06.2026 hierfür einstimmig ein positives Gutachten mit folgenden Auflagen erteilt:

Die Unterlagen müssen in DWG, bzw. Word Format im Bauamt hinterlegt werden.

Oggetto: Zona residenziale C1 - zona di espansione "Pfarrpründe" - Avvio al procedimento per una modifica al piano di attuazione

La segretaria comunale Petra Niederbrunner dichiara in mancanza del responsabile in relazione alle sue competenze con la firma digitale del presente atto di avere dato il previo parere positivo in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L. R. del 3 maggio 2018, n. 2) relativamente alla bozza della presente delibera.

Con delibera della giunta comunale n. 5 del 25.01.1974 è stato approvato il piano di attuazione della zona di espansione C1 "Pfarrpründe" C. C. Velturmo.

Con delibera della giunta Comunale n. 188 del 26.04.2022 è stata approvata l'ultima modifica al piano di attuazione della zona residenziale C1 – zona di espansione „Pfarrpründe“.

In data 06.05.2026 – prot. n. 8278 - al comune di Velturmo è stata presentata da Obexer Erna, Steinhauser Georg, Steinhauser Christian, Steinhauser Marion e Dorfmann Helmut una richiesta per una modifica al piano di attuazione della zona residenziale C1 zona di espansione "Pfarrpründe" C.C. Velturmo.

La domanda riguarda la seguente variazione:

La presente modifica del piano legale del piano di attuazione della zona di espansione "Pfarrpründe" a Velturmo riguarda la p.ed. 563.

Al piano terra, dal negozio esistente verrà ricavata una nuova unità abitativa indipendente. Nell'ambito della modifica della destinazione d'uso, sul lato sud-est della nuova unità abitativa verrà realizzato una veranda vetrata.

A tal fine, nel piano di attuazione "Pfarrpründe" dovrà essere indicata l'area di diritto edificale "limite massimo di fabbricazione per verande vetrate" con le dimensioni di 3,10m x 5,20m nella parte sud-est della particella edificabile p.ed. 563.

Su richiesta del signor Christian Steinhauser, le due unità abitative separate al 1° e al 2° piano dovranno essere unite. L'unità abitativa separata al 3° piano dovrà rimanere invariata. Il nuovo accesso ai due appartamenti dovrà avvenire sul lato nord-est tramite una scala esterna aperta dal 1° al 2° piano. Per la nuova scala esterna, l'area di diritto edificale esistente a nord-est dell'edificio residenziale p.ed. 563, delle dimensioni di 5,10m x 1,40m, dovrà essere prolungata o ampliata.

Nella presente modifica del piano di attuazione, il nuovo articolo 10 deve essere inserito nelle norme di attuazione come segue:

la possibilità della realizzazione di verande ai sensi delle norme vigenti, sono consentiti per l'area coperta dal presente piano di attuazione in conformità con le prescrizioni del piano normativo. Sulla base di studi di fattibilità, le prescrizioni del piano normativo possono essere adattate per i singoli lotti.

L'articolo 9 delle norme di attuazione relative al bonus energia deve essere adeguato al decreto del Presidente della Provincia attualmente in vigore.

Nella seduta del 24.06.2026, la commissione edilizia comunale ha dato all'unanimità un parere positivo con le seguenti condizioni:

La documentazione deve essere depositata presso l'ufficio tecnico in formato DWG o Word.

In Erachtung des öffentlichen Interesses, an der Durchführungsplanänderung, mittels welcher eine sinnvolle Besiedlung der Zone deutlich verbessert werden kann.

Nach Einsicht in:

- die von Dr. Arch. Uwe Bacher ausgearbeiteten Unterlagen betreffend obige Abänderung;
- in den Art. 60 des L.G. vom 10. Juli 2018 Nr. 9 i.g.F.;
- die positiven Gutachten im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R. G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2);
- den Haushaltsplan und den Arbeitsplan des laufenden Jahres;
- die Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R. G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2);

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig, bekundet durch Handzeichen,

- 1) den Entwurf zur Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Pfarrpründe“, wie in den Prämissen näher beschrieben, zu befürworten und das entsprechende Verfahren einzuleiten;
- 2) es wird Bezug genommen auf die von Dr. Arch. Uwe Bacher erstellten Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wenn auch materiell nicht beigelegt;
- 3) im Sinne des Art. 60 des L.G. 9/2018 i.g.F.:
 - den vorliegenden Entwurf für die Abänderung des Durchführungsplanes zusammen mit den entsprechenden Unterlagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz 30 Tage lang zu veröffentlichen; Betroffene können innerhalb dieser Frist bei der Gemeinde ihre Anmerkungen einbringen;
 - nach Ablauf des Hinterlegungszeitraumes erneut über die Abänderung des Durchführungsplanes und die dazu eingegangenen Anmerkungen zu entscheiden;
- 4) den Bürgermeister mit der Durchführung aller weiteren Obliegenheiten gemäß Art. 60 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9 i.g.F. zu betrauen;
- 5) Es wird festgehalten, dass gegenständlicher Beschluss keine Ausgabe zu Lasten der Gemeinde mit sich bringt und daher keine Haushaltsanlastung notwendig ist.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums seiner Veröffentlichung von 10 Tagen Einspruch beim Gemeindeausschuss und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und 120, G.v.D. Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen gelangen die Art. 126-132 des G.v.D. Nr. 104/2010 zur Anwendung.

Ritenuto l'interesse pubblico della modifica al piano di attuazione, mediante la quale si popola meglio la zona.

Visti:

- la documentazione elaborata dall' Arch. Dott. Uwe Bacher concernente la suddetta modifica;
- l'art. 60 della L.P. 10 luglio 2018, n. 9 i.v.;
- i pareri positivi ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L. R. del 3 maggio 2018, n. 2);
- il bilancio preventivo ed il piano operativo corrente;
- lo Statuto di questo Comune;
- il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L. R. del 3 maggio 2018, n. 2)

LA GIUNTA COMUNALE

d e l i b e r a

ad unanimità di voti, espressi per alzata di mano,

- 1) di sostenere la bozza riguardante la modifica al piano di attuazione della zona di espansione "Pfarrpründe", come specificato nelle premesse e di avviare il rispettivo procedimento;
- 2) si fa riferimento alla documentazione elaborata dall' arch. Dr. Uwe Bacher, che forma parte essenziale della presente deliberazione, anche se non materialmente allegata e di farsi propria questa documentazione;
- 3) ai sensi dell'art. 60 della L.P. 9/2018 i.v.;
- di pubblicare la presente proposta di modifica al piano di attuazione corredata della relativa documentazione per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige; i soggetti interessati possono presentare entro lo stesso termine al Comune le loro osservazioni;
- di decidere nuovamente sulla modifica al piano di attuazione e sulle osservazioni presentate dalla scadenza del termine di deposito;
- 4) di incaricare il sindaco pro tempore con l'espletamento degli obblighi imposti dall'art 60 della L.P. del 10.07.2018, n. 9 i.v.;
- 5) Si da atto che la presente delibera non comporta nessuna spesa a carico del Comune e quindi non risulta nessun'imputazione in bilancio.

Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni e entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (art. 119 e 120 Decreto legislativo n. 140/2010), per atti riguardanti le elezioni vengono applicati gli artt. 126-132 del Decreto legislativo n. 104/2010.

digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente

DER BÜRGERMEISTER – IL SINDACO
Delueg Patrick

DIE GEMEINDESEKRETÄRIN – LA SEGRETARIA COMUNALE
Niederbrunner Petra